

Massivhaus Kell

Von: puth-carmen@t-online.de
Gesendet: Samstag, 27. Januar 2018 15:25
An: büro kell
Betreff: Referenzschreiben

Liebes Town&Country-Team der Massivhaus Kell!

Als erstes möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei euch und euren Firmen für die tolle Zusammenarbeit bedanken, die wirklich „Hand in Hand“ verlief. Ihr habt das Bauen für uns zu einem schönen Erlebnis gemacht!

Fangen wir aber mal vorne an.

Ganz ehrlich gesagt wollten wir ursprünglich eigentlich nicht bauen. Wir haben uns nach Häusern zum Kauf umgesehen weil wir uns den Baustress nicht antun wollten. Da wir aber feststellen mussten, daß die Häuser zum größten Teil für ihr Alter noch sehr teuer waren und man dazu noch einiges reinstecken musste, haben wir uns dann doch entschlossen zu bauen. Wir haben dann nach einem passenden Grundstück gesucht und parallel dazu haben wir uns verschiedene Hausanbieter im Internet angesehen. Bei Town & Country sind wir dann „hängengeblieben“. Sonntags sind wir dann einfach mal nach Kell gefahren und haben uns das Musterhaus angeschaut. Dort trafen wir dann, mehr oder weniger, zufällig auf Thomas Theis. Mit ihm vereinbarten wir, nach einem angenehmen Gespräch, das wir uns melden wenn Town & Country für uns in Frage käme. Wir haben uns dann relativ schnell entschlossen ihn anzurufen, uns mit ihm zusammzusetzen und mal zu gucken was uns so zusagen würde. Das Musterhaus in Kell entsprach zwar schon in etwa unserer Vorstellung aber wir hätten es gern etwas grösser gehabt. Nach vielen, langen, teils lustigen aber auch „kopfrauchenden“ Abenden mit Thomas in Kell, hatten wir schließlich unser Traumhaus gefunden (Flair 134). Nachdem wir dann auch mit etwas Glück ein traumhaftes Grundstück gefunden hatten, haben wir den Bauwerkvertrag unterschrieben. Dann kam das Planungsgespräch und der Bauantrag wurde gestellt. Am 26.06. ging es dann mit den Erdarbeiten los. Dann ging alles Schlag auf Schlag. Die Bodenplatte wurde gegossen und wenige Wochen später stand der Rohbau. Innerhalb von 2 Tagen war der komplette Dachstuhl mit Dacheindeckung fertig. Somit konnten wir schon am 04.08. ein tolles, sehr lustiges Richtfest feiern. Kurze Zeit später wurden dann die Fenster eingebaut, die Rohinstallationen sowie der Estrich fertiggestellt. Dann hieß es erstmal warten bis der Estrich getrocknet war. In der Zwischenzeit wurde der Aussenputz und Innenputz gemacht. Als der Estrich trocken war wurde die Treppe eingebaut, die Bäder wurden fertiggestellt und die Türen eingebaut. Das Ganze lief weitestgehend ohne Komplikationen und reibungslos. Wenn es dennoch mal zu kleinen Missverständnissen kam oder etwas schief lief (was auch unnormal wäre wenn nix schief geht), wurde dies sofort behoben und stellte kein grosses Problem dar. Somit konnte am 07.12. (nicht mal 6 Monate später) die Hausübergabe stattfinden und wir am 16.12. in unser Traumhaus einziehen. Dies hatten wir hauptsächlich einem Mann zu verdanken den wir gerne besonders hervorheben möchten und ihm nochmal ein ganz großes DANKE sagen wollen - unser Bauleiter Herr Göbel. Dieser Mann ist nicht zu ersetzen und wir bewundern seine Gelassenheit und seine ruhige, besonnene Art. Er war zu jeder Zeit da wenn wir Fragen hatten oder wir kurzzeitig mal am zweifeln oder verzweifeln waren. Wenn ich ihn angerufen habe und gesagt habe das ich schon wieder nerven muß, sagte er immer: „Alles gut Frau Puth, sie nerven nicht, dafür bin ich da, mich um ihre Fragen und Anliegen zu kümmern.“ Wir finden es allerdings heutzutage nicht mehr normal auf solche Menschen zu treffen. Daher sind wir froh und glücklich die Massivhaus Kell „gefunden“ zu haben. Dort wird noch auf die Bedürfnisse der Bauherren eingegangen und man will nicht nur die Kohle schäffeln. Wir möchten uns aber nicht nur bei Herrn Göbel bedanken sondern auch bei ganz vielen anderen:

-bei Herr Neufang, der stolz auf sich und sein Team sein kann

-bei Thomas Theis, der sich wie schon geschrieben, die Abende mit uns um die Ohren geschlagen hat, uns

Mut gemacht und uns eine nicht,,verblendete``Kostenaufstellung gemacht hat.Er sagte immer:,,Ich rechne lieber etwas mehr und ihr habt was übrig,wie das ich was beschönige und ihr mir im nachhinein den Buckel verflucht und ihr nachfinanzieren müsst.``Was soll ich sagen:Seine Rechnung und Kostenaufstellung war perfekt!!Und auch mit seinem Spruch,,Das wird toll,alles wird gut``hat er Recht behalten!!Danke Thomas!

-bei Frau Gierend und Herr Schäfer, die auch immer ein offenes Ohr für Fragen hatten

-bei der Firma Gesellchen(Erdarbeiten)

-bei der Firma Oblender(Rohbau)

-bei der Firma Reis und Schneider(Dachstuhl-Dacheindeckung)

-bei der Firma(Heizung-Sanitär)

-bei der Firma Elsen(Elektro)

-bei der Firma Schlag(Estrich)

-bei der Firma Gutmann(Aussen,-und Innenputz)

-bei Fliesen Ferger und allen anderen die wir vergessen haben sollten

Hört sich jetzt ein bisschen an als hätten wir einen Oscar gewonnen bei dieser,,Dankesrede``.In gewissem Sinne haben wir das auch.Unser Haus ist unser Oscar und könnten wir jemanden nominieren für einen Hausbauoscar würden wir die Massivhaus Kell dafür vorschlagen!!In diesem Sinne-liebe Grüße von Familie Puth aus Fell-Fastrau!